

AKG D 90 C

Dynamisches Mikrofon im Metallgehäuse

Technische Daten

| | |
|---------------------|---|
| Arbeitsweise | Druckgradientenempfänger |
| Richtcharakteristik | Niere |
| Frequenzbereich | 80 Hz bis 13 kHz |
| Empfindlichkeit | 0,21 mV/μbar |
| Impedanz | 640 Ω bei 1 kHz |
| Energieversorgung | - |
| Anschluss | DIN-Stecker 3polig male verschraubbar, Schaltung N (symmetrisch) |
| Abmessungen | Ø 52 mm x 162 mm |
| Gewicht | 80 g |
| Einsatzgebiet | universal |
| Herkunftsland | Österreich |

Bemerkungen

Außer als D 90 C wurde das Mikrofon auch als D 90 E mit XLR-Stecker 3polig male und als D 90 HL mit eingebautem Übertrager und fest angeschlossenem, 3 m langem Kabel hergestellt.

Das vorhandene Exemplar ist Teil eines Sets mit der Bezeichnung D 90 C/Comb.. Es besteht aus dem Mikrofon, dem Mikrofonhalter, dem Tischstativ ST 1 (siehe zweites Foto) und einem 5 m langen Kabel mit DIN-Stecker 3polig male, Schaltung M (unsymmetrisch). Damit konnte das Mikrofon direkt an die mittelohmigen Mikrofoneingänge der damals üblichen Transistorgeräte angeschlossen werden.

Das AKG D 90 C wurde auf der Hannover-Messe 1973 als Neuheit vorgestellt; es wird auch im AKG-Katalog von 1976 angeboten. Im Katalog von 1979 ist es nicht mehr aufgeführt.